



# Wasserstrahl und Wassernebel

Die SV SparkassenVersicherung hat die Feuerwehren in Hessen, Thüringen und Rheinland Pfalz mit modernen Hohlstrahlrohren ausgerüstet.



## Leistungsmerkmale

Das von der SV SparkassenVersicherung übergebene Hohlstrahlrohr vom Typ „Pokador 115“ ist speziell für die Verwendung im Innenangriff bei Brandeinsätzen entwickelt. Alle Schaltorgane sind ergonomisch angeordnet, sodass das Strahlrohr selbst bei schwierigen Bedingungen im Innenangriff (Nullsicht) sicher und verwechslungsfrei zu bedienen ist. Da die Nutzer nicht umgreifen müssen und der Drehwinkel des Sprühkopfes lediglich auf 90° beschränkt ist, lässt sich das Strahlrohr schnell handhaben. Um bei der Flash-Over-Bekämpfung Rauchgase mittels Sprühimpulslöschverfahren zu kühlen, rastet die Sprühkopfstellung „FO“ fest definiert ein. Der Strahlrohrführer erhält den optimalen Sprühwinkel durch die Stellung des Sprühkopfes angezeigt. Im Falle einer Rauchgasdurchzündung bietet die Sprühkopfstellung „flush“ den Einsatzkräften die Möglichkeit, sich sicher zurückzuziehen. Diese Schaltstellung erreicht der Strahlrohrführer durch die Drehung des Sprühkopfes über die Sicherheitssperre am Endanschlag bei 90° Drehwinkel. Die mit einer verdoppelten Durchflussmenge aufgebaute „Wasserwand“ schützt den Trupp vor den brennenden Pyrolysegasen (Rauchgasen). Die Brandbekämpfung im Bereich von elektrischen Anlagen (Niederspannung) erlaubt eine Durchflussmenge von 115l/min bei 5 bar Strahlrohrdruck.

## Ausbildung ist notwendig

Die relativ leicht zu bedienende Technik ist vorstehend erläutert. Nichtsdestotrotz ist eine gute Ausbildung der Feuerwehren an den Hohlstrahlrohren wichtig, um diese erfolgreich einsetzen zu können. In Internetforen fällt auf, dass im Erfahrungsaustausch die Nutzer des SV-Strahlrohres hauptsächlich die automatischen Funktionen des Strahlrohres und die leichte Handhabung hervorheben. Damit gewinnt der Leser den Eindruck, dass die umfassende Ausbildung am Strahlrohr nachrangig zu sehen ist. Richtig jedoch ist, dass nur mit einer intensiven und umfassenden Ausbildung die Feuerwehrleute mit diesem Strahlrohr in den Einsatz gehen sollten. Letztere ist gewährleistet. Die ausgehändigten Hohlstrahlrohre kommen in Hessen landesweit im mobilen Brandübungscontainer zur Ausbildung der Feuerwehren beim Innenangriff zum Einsatz.

2.700 Hohlstrahlrohre hat die SV SparkassenVersicherung an die Feuerwehren ihrer kommunalen „Kristall“-Kunden in den letzten zwei Jahren übergeben. Dr. Klaus Zehner vom Vorstand der SV begründete die große Kraftanstrengung auch mit der gelebten Partnerschaft des Unternehmens mit den Feuerwehren landesweit. Gerade die meisten kleineren Feuerwehren in den Geschäftsgebieten der SV SparkassenVersicherung verfügen noch nicht über diese Löschtechnik. Ein Grund für die SV SparkassenVersicherung, hier helfend einzugreifen. Mit den Hohlstrahlrohren können die Feuerwehrfrauen und -männer nunmehr Brände in Innenräumen noch effektiver bekämpfen.

Die SV SparkassenVersicherung unterstützt mit dieser Aktion die Feuerwehren zusätzlich zu ihrem umfassenden Förderprogramm im Rahmen von Richtlinien. ■